

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Außlegung Der Episteln vnd Evangelien von den
fürnembsten Festen durchs gantze Jahr**

Spangenberg, Johann

Nürnberg, 1625

Illustration

[urn:nbn:de:bsz:31-116526](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116526)

höchste befehligen/ damit wir nichts handeln oder thun / das wider Gottes willen sey/
daran er möchte einen mißgefallen haben. Die Knechtische furcht aber/ gleich wie sie auß
dem Glauben ihren Ursprung nicht hat/ also/ was sie thut / das thut sie auß furcht der
Straffe/darumb thut der allein gute Werck/der da warhafftiglich / das ist / nicht mit
Knechtischen/sondern mit Kindlichem Affect/Gott liebet vnd fürchtet.

Was ist/das er sagt: Wer anhebt an der Gerechtigkeit/der wird sie ergreifen?

Er will so viel sagen: Wenn die Gerechtigkeit durch den Glauben einmal ergriffen
ist/so speiset/träncket/vnd erquicket sie / also/das sie von stund zu stund besser/ heiliger/
vernünftiger vnd vollkommener macht/nach laut des Spruchs/Apo. 22. Dazu bringe
das Erkänntuß der Gerechtigkeit groffen Nutz mit sich. Sie ist beständig/leßt sich nicht
bald einen jeglichen leichten Wind hin vnd wider bewegen. Wird nicht zuschanden/ ja sie
macht/das einer bey allen Gottsfürchtigen Leuten hoch vnd werth gehalten wird.

Was ist/das er saget: Sie wird ihm seinen Mund auffihun in der Gemein?

Er will sagen: Wer die Gerechtigkeit erlanget hat/der kan auch andere Leute durch
Gottes wort vnterweisen / vnd ein solcher wird den Sternen am Himmel vergleicht/
Daniel. 12.

Was ist/das er sagt: Sie wird ihn krönen mit Freud vnd Bonne/
vnd mit ewigem Namen begaben?

Das will er sagen: Sie werden nit allein reichlich von Gott begabt mit Weißheit/
Verstand vnd allen Ehren/sondern fühlen auch in iren Herzen eine ewige Freude/vnd
ihre Namen werden nicht vntergehen/sondern immer vnd ewiglich bleiben. Das helffe
vns Gott/Amen.

Am Tag Johannis des Evan- gelisten/ Evangelium Johan. 21.

